

Beschlussvorlage

Drucksache VL-307/2015

- öffentlich -

Datum: 22.09.2015

Federführendes Amt	Hauptamt	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	21.09.2015	vorberatend
Gemeindevertretung	24.09.2015	beschließend

Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes | Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Anschaffung eines Bürgerbusses

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 15.000,00 € im Budget 120801 Sonstiger Personen und Güterverkehr bei der Investitionsnummer 112080101 Anschaffung Bürgerbus.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in gleicher Höhe im Budget 060401 Kindertagesstätten bei der Investitionsnummer 106040101 Kindertagesstätte Goßfelden Erneuerung der Küche.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

1. Veranlassung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal hatte mit dem Haushalt 2015 bei dem vorgenannten Budget insgesamt 30.000,00 € für die Anschaffung eines Bürgerbusses bereit gestellt.

Der Veranschlagung lagen eingeholte Preisauskünfte von Anbietern zu Grunde, die einen solchen Anschaffungspreis für erforderlich hielten. Die nähere Prüfung (Mindeststandards wie Automatikgetriebe, barrierearme Anordnung der Bestuhlung, automatische Schiebetür usw.) ergab jedoch, dass ein geeigneter Kleinbus für diesen Preis nicht zu erwerben ist. Mit Beschluss vom 20.07.2015 hat der Gemeindevorstand der Gemeinde Lahntal die Gemeindeverwaltung damit beauftragt, eine rechtssichere Vergabe im Sinne des der einschlägigen Vergabevorschriften durchzuführen. Aufgrund der zu erwartenden Auftragssumme wurde eine freihändige Vergabe im Rahmen der VOL durchgeführt. Hierzu wurden insgesamt fünf Vergleichsangebote im Sinne des § 11 (3) des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) eingeholt; lediglich zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist die Anschaffung eines Kleinbusses zum Angebotspreis von 42.721,00 € des günstigsten Anbieters vorgesehen.

Als Haushaltsmittel für die Beschaffung des Bürgerbusses stehen lediglich 30.000,00 € zur Verfügung. Dem Bruttoprinzip folgend muss eine Ausgabe im Haushalt vollständig geplant und etwaigen Einnahmen gegenüber gebucht werden. Um den Auftrag nun an das mindestbietende Unternehmen erteilen zu können, müssen die Mittel folglich in der Höhe der Auftragssumme auch zur Verfügung stehen. Es handelt sich bei dem Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe damit lediglich um die Wahrung eines Haushaltsgrundsatzes. Die Gemeinde Lahntal erhält aus regionalen Fördermitteln einen Zuschuss von 25.125,00 €. Rein rechnerisch kann der Eigenanteil, welcher nach Abzug des Zuschusses von der Gemeinde zu tragen ist (17.596,00 €) mit den Haushaltsmitteln in Höhe von 30.000,00 € beglichen werden.

Der bereitzustellende Betrag wurde um 2.200,00 € auf 15.000,00 € aufgerundet, um die für die Kennzeichnung des Kleinbusses als „Bürgerbus“ zu erstellenden Foliensätze bezahlen zu können.

2. Deckung

Für die Küchenerneuerung der Kindertagesstätte Goßfelden wurden 30.000,00 € mit dem Haushalt 2015 bereitgestellt. Ausgegeben wurden lediglich 15.569,28 €.

Die Küche der Kindertagesstätte Goßfelden wurde in den Sommerferien erneuert. Aufgrund eines sehr günstigen Angebotes der mindestbietenden Firma ergeben sich diese Einsparungen.

3. Eilbedürftigkeit

Die Begründung der Eilbedürftigkeit ergibt sich aus folgendem Umstand:

Abgabefrist für die Einreichung der Angebote war Freitag, der 04.09.2015 24:00 Uhr. Eine Bearbeitung der Angebote konnte daher erst am 07.09.2015 erfolgen; die Ladungsfrist für die Gemeindevertretung endete am 05.09.2015. Unter Berücksichtigung der Lieferzeiten (12 Wochen) wird um überplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel gebeten, um eine schnelle Bereitstellung des Busses zu ermöglichen.

Florian Saueremann